

# Agenda 21-Rat der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

---



Geschäftsadresse:  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und  
Mobilität, Neuer Markt 3, 18055 Rostock  
Tel / Fax: 0381/ 381 6148/ 6901  
[mike.grosse-schuette@rostock.de](mailto:mike.grosse-schuette@rostock.de)

Rostock, 29.01.2026

## Protokoll der Sitzung vom 17.12.2025

**Zeit/Ort:** 17:30 Uhr, Raum 1a/b / Rathausanbau, Neuer Markt, Rostock  
**Anwesende:** **Mitglieder des Rates:** siehe Teilnahmeliste  
**Aus der Verwaltung/ Gäste:** siehe Teilnahmeliste  
**Leitung:** Karola Frömel  
**Protokoll:** Mike Große-Schütte

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Formalien
2. Rahmenplan Südstadt  
(Sebastian Hampf | Amt für Bürgerkommunikation)
3. Informationen aus den Agenda 21-Arbeitskreisen und aus dem Amt für  
Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilität
4. Verschiedenes

## 1. Begrüßung und Formalien

- Frau Frömel begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Agenda 21-Rates fest (s. Anwesenheitsliste)
- Das Protokoll der vergangenen Sitzung (24.09.25) ist den Mitgliedern nicht zugegangen, es ist entsprechend nachzureichen

## 2. Vorstellung des Rahmenplans Südstadt

(Sebastian Hampf | Amt für Bürgerkommunikation)

- Ausführungen s. Präsentation (s. Anlage)
  - Webseite zu Studio Südstadt:
    - <https://rathaus.rostock.de/de/startseite/334445>
  - Freiraum, resilienter Stadtbereich (Starkregenereignisse) waren Thema der Beteiligungen
  - Erkenntnis: Beteiligung auch als Mittel zur „Schulung“ der Bürger/innen für Rahmenbedingungen
- Nachfragen:
  - Einbindung der Kinderkoordinatorin
    - es wurde versucht Kindern über die Schulen zu erreichen
    - jedoch, Schüler/innen großenteil nicht aus der Südstadt
    - Vorschlag: Einbindung von Grundschulern
      - Schwierigkeit zur Einbindung von Schulen und Horten → keine Kapazitäten, feste Lehrpläne
  - Es wird sich zum Sachstand der Anwendung des Bauturbos erkundigt
    - es wird hierzu auf die [Informationsvorlage 2025/IV/1304](#) verwiesen  
(die Beantwortung erfolgt durch das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilität im Nachgang zu der Sitzung)
  - Es erfolgt eine Nachfrage zum Umgang der Wohnungswirtschaft hinsichtlich des Potentials Wohnraum auf Bestandsgebäuden „aufzustocken“ und dem sich daraus tatsächlich ergebenden Wohnbaupotenzial
    - *Der Rahmenplan dient als eine Art „Baukasten“ für bauliche Entwicklungen im Zuge der Nachverdichtung. So eröffnet der Rahmenplan die Möglichkeit die vorhandenen Gebäude aufzustocken, als auch sie im Rahmen von Ersatzneubauten an gleicher Stelle höher (ggfl. auch tiefer und länger) als die Bestandsgebäude zu bauen. Auch ergänzende Bebauung ist in bestimmten Lagen zulässig. Der Rahmenplan definiert für all diese Varianten die Grundregeln in einer Gesamtbetrachtung aus Bebauung, Frei- und Grünflächen sowie die Unterbringung des ruhenden Verkehrs. In den Prozess der Aufstellung des von der Bürgerschaft beschlossenen Rahmenplans wurden neben der Öffentlichkeit auch die in der Südstadt vertretenen Wohnungsgesellschaften und –genossenschaften eingebunden. Mit dem zusätzlichen Wohnungsbaupotential kann in der Südstadt Wohnraum für bis zu 3.000 Einwohner geschaffen werden. Das entspricht etwa einem Drittel der bestehenden Einwohnerzahl (ca. 10.000) und damit würde in etwa die Einwohnerzahl von 1992 (ca. 13.100) wieder erreicht werden. Inwieweit insbesondere die Wohnungsgesellschaften die verschiedenen Möglichkeiten der baulichen Nachverdichtung in Anspruch nehmen, bleibt ihnen freigestellt. Um hier eine geordnete Entwicklung in Gang zu setzen, wird die Verwaltung in den nächsten Monaten Gespräche mit den Hauseigentümern führen und die gewünschten Maßnahmen aufeinander abstimmen. Momentan gibt es*

*noch keine konkreten Vereinbarungen. Diese werden im Rahmen der Entwicklung der Teilquartiere getroffen. (die Beantwortung erfolgt durch das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilität im Nachgang zu der Sitzung*

- Nachfrage zur Beteiligung von potentiellen zukünftigen Einwohnenden der Südstadt (z.B. Studierende)
  - Es erfolgte ein Aufruf über den Allgemeinen Studierendenausschuss der Uni Rostock bzw. über Aushänge → wenig bis gar kein Rücklauf
  - Frau Kosleck unterbreitet das Angebot, zukünftig Infos für die Uni Rostock über sie zu koordinieren
- der Agenda 21-Rates lobt den Prozess zum Studio Südstadt
- durch den Agenda 21-Rates erfolgt der Hinweis, dass der weitere Prozess durch die Verwaltung gesteuert werden sollte, sodass der Prozess nicht „einschläft“ → dies z. B. durch die Umsetzung eines Pilotprojektes

### **3. Informationen aus den Agenda 21-Arbeitskreisen und aus dem Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilität**

- Herr Große-Schütte informiert, dass durch das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilität ein Sachstandsbericht Segregation als Informationsvorlage ([2025/IV/1260](#)) für die Bürgerschaftssitzung am 21.01.2026 eingereicht wurde

### **4. Verschiedenes**

- Keine Rückmeldung

Karola Frömel  
Sprecherin des Agenda 21-Rat

# Studio Südstadt, ein Modell der Beteiligung in Rostock?

Sebastian Hampf

Koordinationsstelle Bürgerbeteiligung

17.12.2025, Agenda-21-Rat



Hanse- und Universitätsstadt  
**ROSTOCK**



1. Historie des Prozesses
2. Studioprozess
3. Beteiligung
4. Ergebnis
5. Wie geht es weiter?



Hanse- und Universitätsstadt  
**ROSTOCK**

# 1. Historie des Prozesses

- Lutz Braun Studie zur städtebaulichen Analyse der Rostocker Südstadt im Jahr 2014
- Große Aufregung in der Südstadt aufgrund der Studie
- 2015 Öffentliche Ideen- und Planungswerkstatt „Lebenswerte Südstadt entwickeln“
- Netzwerk RoBin mit Forderung von Leitlinien für Bürgerbeteiligung

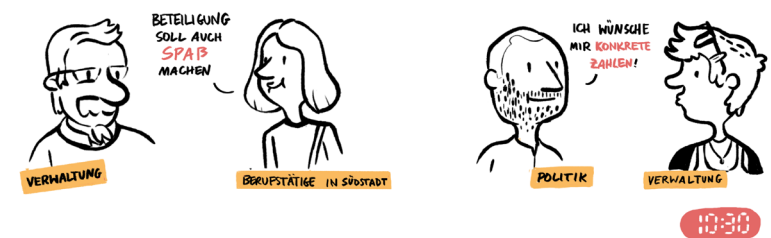
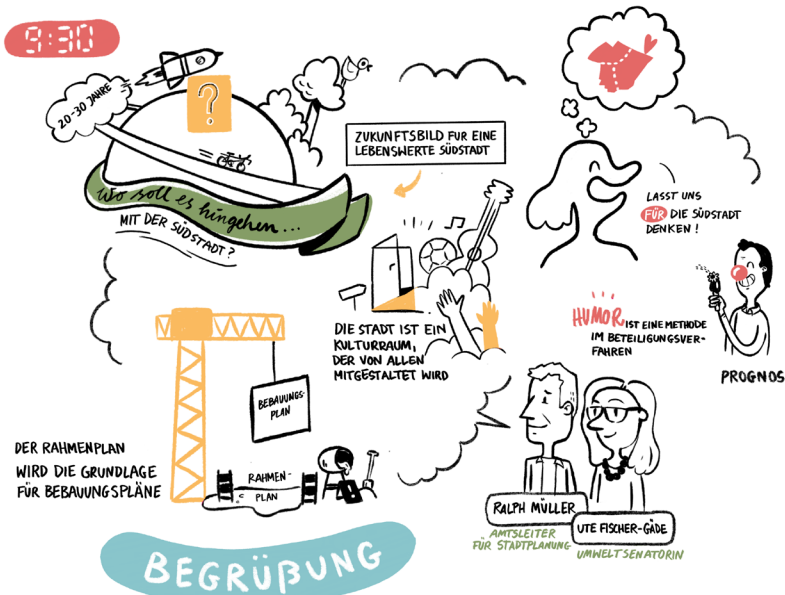
# 1. Historie des Prozesses

- 2021: Neuer Start des Prozesses in Zusammenarbeit der Ämter 61, 67, 68 und 73
  - Erster Versuch: Corona verhinderte die Veranstaltung
  - Zweiter Versuch: Politischer Raum fordert Einbindung
- Prozess muss deutlich größer gedacht werden als vorab geplant!

## 2. Studio Südstadt 1

- 25.02.2023 erstes Studio mit 60 Südstädter\*innen und Verwaltungsmitarbeitenden
- Leitfrage: „Unter welchen Rahmenbedingungen kann in der Südstadt eine Weiter- und Innenentwicklung des Stadt- und Lebensraums geschehen?“
- Themenblöcke aus Arbeitsrunden:
  - „Wohnen und Soziales“
  - „Arbeit und Bildung“
  - „Freizeit und Erholung“
  - „Mobilität, Infrastruktur und Versorgung“
  - „Übergeordnete Bauanliegen“

# Ergebnisse 25.02.23

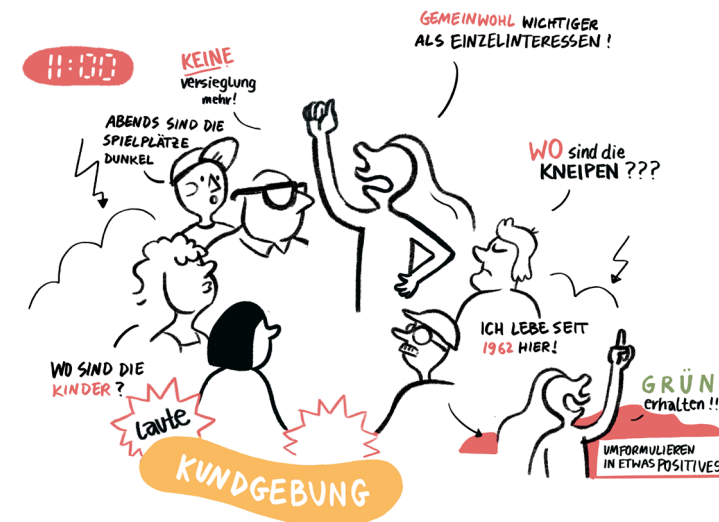


**12:30**

Können unsere Erwartungen aneinander  
erfüllt werden?



WAS WIRD DIE SÜDSTADT IN ZUKUNFT PRÄGEN?



## 2. Studio Südstadt 2

- 16.06.2023 mit mehr als 100 Südstädter\*innen, etc.
- Themen aus Studio1 weiter erläutert + konkretisiert
- Motto: „Perspektivenwechsel“ zur Entwicklung allgemeingütiger Kriterien: Impulsvorträge von Mitgliedern des Planungs- und Gestaltungsbeirats



STUDIO SÜDSTADT II  
16/17.06.23

TAG I

UNS ERREICHEN 519 MELDUNGEN UND IDEEN!



BAVEN IST Gemeinwohl



ALLES, WAS WIR PLANEN, Bauen UND UMBAUEN DIENT DER O.K.O.L.O.G.I.E



UTE FISCHER GADE  
UMWELTSENATORIN

KONSENT = EINER MEINUNG SEIN

sondern

KEINE SCHWERWIEGENDEN EINWÄNDE

GRÜßWORT

IMPULSE



PROF. MILLER STEVENS  
ARCHITEKT & STADTPLANER

„STADTEIL NEU GEDACHT“



2 DURCHHALTEN!

1 - VIELE AKTEURE MÜSSEN

REDE N!



3 BEKENNTNIS

ZU EINER UMFASSENDEN STADTEILSANIERUNG



PROF. CYRUS ZAHIRI  
ARCHITEKT STADTPLANER

BEGRÜßUNG

TAG II

SPIEL:  
NEUE PERSPEKTIVEN

WAS WÜNSCHEN SIE SICH?

TEILEN SIE MIT UNS Ihre WÜNSCHE, GEDÄNKTE, TRÄUME...

ES GEHT NICHT UM DETAILS IM RAHMENPLAN

DAS WOLLEN WIR IN DIE PLANUNG EINBEZIEHEN

CHRISTIAN GEBEHENNE

AMT FÜR STADTENTWICKLUNG, STADTPLANUNG & WIRTSCHAFT

UNSER KOMPROMISS IST

so geht's mir damit



MEINE LÖSUNG WÄRE...

THEMA:

WAS KANN FREIRAUM LEISTEN?



ist die zentrale EINHEITS-GRÖßE



ÖFFENTLICHE FLÄCHEN MÜSSEN ZUSAMMEN GEDACHT UND ENTWICKELT WERDEN



BEFESTIGTE FLÄCHEN AUFBRECHEN!

STATEMENT WIRO

BEI BETEILIGUNG GIBT ES KEIN ☒ richtig oder ☒ falsch!

ES GEHT NICHT UMS Individuum SONDERN UM DAS GESAMTGESELLSCHAFTLICHE INTERESSE



CHRISTIAN JENTZSCH  
WIRO

ZUKUNFTS-  
GESCHICHTEN

Meine Bewohner:innen



Wünschen sich, dass...

AUF DEM WEG ZU KONKRETEN KRITERIEN, IST DAS VERSTÄNDNIS FÜREINANDER essenziell

einander ZUHÖREN

z.B. Warum WILL JEMAND EIN PARKHAUS?

KRITERIEN ERARBEITEN

ARBEIT & BILDUNG  
WOHNEN & SOZIALES  
FREIZEIT & ERHOLUNG

INTERESSE WUNSCH LÖSUNG



ALS TEAM EIN GEMEINSAMES THEMA

ÜBERGEORDNETE  
BAUANLIEGEN &  
ÖKOLOGISCHE  
NACHHALTIGKEIT

Themeninseln

## 2. Studio Südstadt 3

- 21.10.2023 – letztes Studio im Rahmen der Bürger\*innenbeteiligung zur Vorbereitung des Rahmenplanes mit 70 Teilnehmenden
- Ideen und Wünsche aller Beteiligten aus vorherigen Studios vereint
- Beteiligte in drei Themengruppen untereinander austauschen
- Themen, wie Arbeit und Wohnen, Sozialraum, Freizeit und Erholung, Mobilität und Infrastruktur erneut konkretisieren → Fundament des Rahmenplanes

## JUGENDBETEILIGUNG



GEOGRAFIE-SCHULER\*INNEN DER KLASSE DES KGS  
STELLEN IHRE PROJEKTIDEEN FÜR DIE SÜDSTADT VOR

## GRÜßWORT



EVA-MARIA KRÖGER  
OBERBÜRGERMEISTERIN

26.11.2025 Thema der Präsentation

Mehr solcher Formate!  
Für mehr Verständnis füreinander  
und eine gegenseitige Perspektive

MEHR **MOTIVATION** IN DER  
**V.E.R.W.A.L.T.U.N.G**  
DEN EINWOHNENDEN DEN RAUM  
ZU GEBEN, SICH EINZUBRINGEN

MOBILITÄT  
INFRASTRUKTUR  
VERSORGUNG

## GALLERY WALK



KONSENS  
LÖSUNGEN:  
KONSENSUALE  
LÖSUNGEN

KRITERIEN FÜR ENTWICKLUNGEN  
DER SÜDSTADT

## PRIORISIERUNG



## PLENUMSDISKUSSION



FACHPLANNER + MENSCHEN VOR ORT



ER DEFINIERT BEREICHE:



## SO GEHT'S WEITER

## WAS KANN EIN RAHMENPLAN?



ER DEFINIERT ZIELE:



## BEAUFTRAGTES PLANUNGSTEAM



## BETEILIGUNGS ERGEBNISSE



WIRD BESCHLOSSEN



BETEILIGEN SIE SICH WEITERHIN!  
DIE GESPRÄCHS-KULTUR WAR BESONDERS POSITIV!



SEBASTIAN HAMPP

JOSEPHINE ULRICH

## 2. Studio Südstadt 4

- Externe Büros (Yellow Z, gruppe F, Ramboll) stellen - aus dem bisherigen Prozess entwickelte - mögliche Module (Komponenten) für Entwurf des Rahmenplans vor
- April 2024: entwickeln von Optionen für den konkreten ~~des~~ Rahmenplanes
- 4er-/5er-Teams aus über 80 Beteiligten
- Entwickler\*innen des Rahmenplanes präsentierten versch. Optionen
- Teams entschieden, welche Optionen ihr eigens zusammengestellter Rahmenplan beinhalten soll

# „Unser Rahmenplan“: Das Material

**Ihre Rahmenplan-Module**

**Wohnen**

Notizen

**Mobilität**

**Freiraum**

prognos

**Rahmenplan-Checkliste**  
Kriterien aus dem Studio-Prozess

prognos

**Thema: Freiraum**

- ☐ **Spielplätze** erhalten und als sozial nachhaltige **Mehrgenerationenorte** entwickeln
- ☐ **Grünflächen** erhalten, erweitern und als **Gemeinschaftsflächen** für Arbeit, Freizeit und Erholung entwickeln (ggf. Angebote wie z.B. Mieter- oder Naschgärten integrieren)
- ☐ **Ausstattung** mit öffentlichen Toiletten, Trinkwasserzapfstelle und Sitzmöglichkeiten
- ☐ **Barrierefreiheit** für einen integrativen Frei- und Inklusionsraum schaffen
- ☐ Bestehende Infrastruktur mit **attraktiver Begrünung** sowie **Zugang zum W-Lan** weiterentwickeln
- ☐ Orte für nachfragegerechte **Gastronomie** berücksichtigen
- ☐ Intelligentes **Regenwassermanagement**
- ☐ **Klimaresistente Pflanzen/Bäume** im Freiraum integrieren
- ☐ Stärkung **Biodiversität und Artenvielfalt**
- ☐ **Hitze-Hotspots entschärfen** durch Schatten per Bäume, Sonnensegel, Hofentwicklungen etc.

## Modul-Karten

# Die Checklisten Erarbeitet in Studio 3





## Rahmenplan-Checkliste

Kriterien aus dem Studio-Prozess

**Thema: Freiraum**

- **Spielplätze** erhalten und als sozial nachhaltige **Mehrgenerationenorte** entwickeln
- **Grünflächen** erhalten, erweitern und als **Gemeinschaftsflächen** für Arbeit, Freizeit und Erholung entwickeln (ggf. Angebote wie z.B. Mieter- oder Naschgärten integrieren)
- **Ausstattung** mit öffentlichen Toiletten, Trinkwasserzapfstelle und Sitzmöglichkeiten
- **Barrierefreiheit** für einen integrativen Frei- und Inklusionsraum schaffen
- Bestehende Infrastruktur mit **attraktiver Begrünung** sowie **Zugang zum W-Lan** weiterentwickeln
- Orte für nachfragegerechte **Gastronomie** berücksichtigen
- Intelligentes **Regenwassermanagement**
- **Klimaresistente Pflanzen/Bäume** im Freiraum integrieren
- Stärkung **Biodiversität und Artenvielfalt**
- **Hitze-Hotspots entschärfen** durch Schatten per Bäume, Sonnensegel, Hofentwicklungen etc.





## Rahmenplan-Checkliste

Kriterien aus dem Studio-Prozess

**Thema: Mobilität**

- Fußgängerfreundliche, barrierefreie und sichere **Gestaltung** des Verkehrsraums (Ampelschaltung, Sicherheitskonzept, beinhaltet auch Freihalten der Fußwege von Autos, Rollern etc.)
- **Fahrradwege** kinder-, schul- und altersgerecht sanieren und verbreitern und Fahrradnetz erweitern, ggf. mehr Sicherheit durch separate Fahrradwege
- **P+R** Angebot ausbauen
- **Stellplätze** für Mobilitätseingeschränkte weiterhin nahe am Wohnort ermöglichen
- **Quartiersgaragen** entwickeln





## Rahmenplan-Checkliste

Kriterien aus dem Studio-Prozess

**Thema: Wohnen**

- Wohnen für alle **Bevölkerungs-/Altersgruppen**
- Nutzung und Entwicklung des Bestandes, um **Neuersiegelung** im größeren Maßstab zu minimieren
- **Erhalt des baulichen Charakters**, Mindestabstände zwischen den Gebäuden erhalten (Frischluff, Licht)
- **Flächenschonende Nachverdichtung** durch Nutzung bereits versiegelter Flächen (z.B. Parkplätze)
- Gebäude **ökologisch nachhaltig** gestalten durch Dach- und Fassadenbegrünung (Wohngebäude, aber auch Supermärkte etc.)
- **Ressourcenschonendes** Bauen berücksichtigen (Bausubstanz erhalten, Baustoffrecycling, Nutzung nachwachsender Rohstoffe)
- Nachhaltige **Energie- und Wärmeversorgung** bzw. -produktion

## 2. Studio Südstadt 5

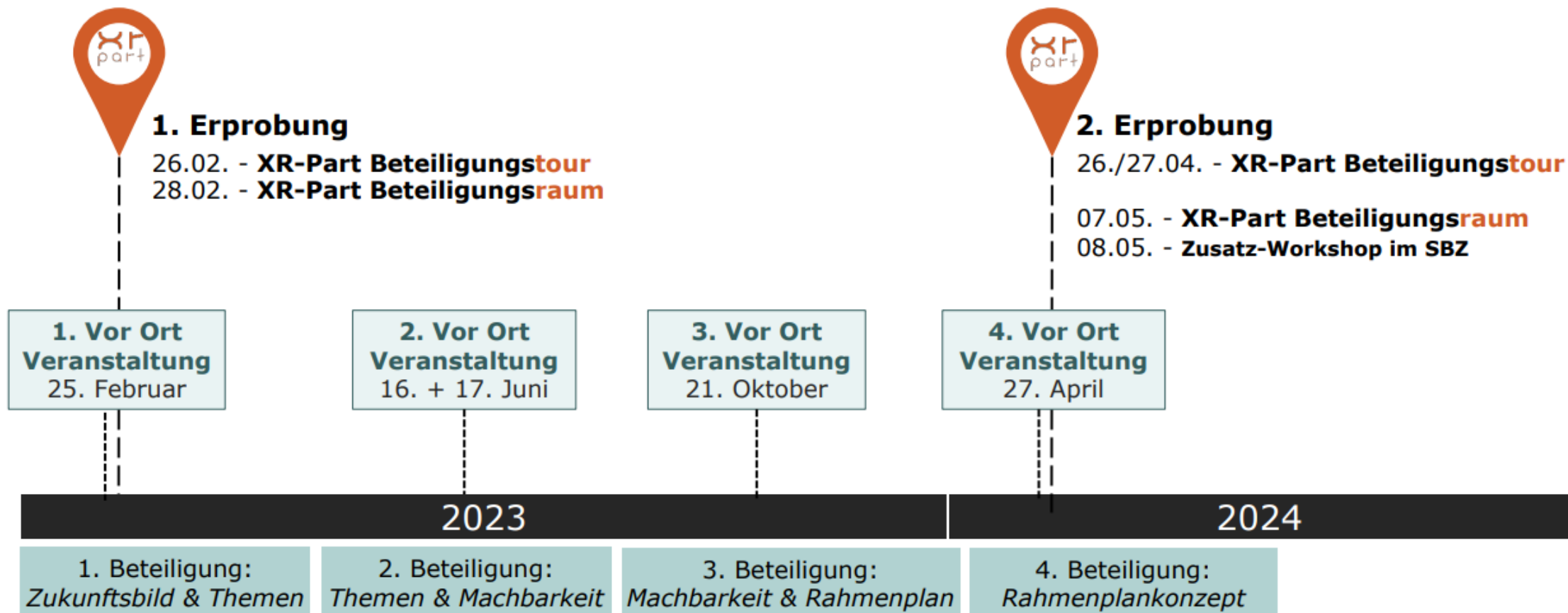
- 21.09.2024
- Vorstellung des fast fertigen Rahmenplanes
- Abgleich, ob alle relevanten Inhalte festgehalten wurden
- Feierliche Verabschiedung des „Vertrages“ zwischen Einwohner\*innenschaft, Stadtverwaltung und Ortsbeirat

### 3. Beteiligung – Forschungsprojekt XR-Part

- Beteiligungsprozess Teil des vom BMBF geförderten Verbundforschungsprojekts XR-Part
- Angebote zur BT mit neuen Technologien sogenannter erweiterter Realität (XR) entwickelt + erprobt
- Visionen und Vorstellungen der Bürger\*innen aus den Studios → Umsetzung dieser Visionen über XR



## 3. Beteiligung – Forschungsprojekt XR-Part



### 3. Beteiligung

- Umfangreiche Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
  - Stadtteilzeitung „Südsterne“
  - Informationsveranstaltungen im Stadtteiltreff SBZ
  - Plakate, Flyer an zentralen Orten
  - Wesentliche Informationen auf Website der HRO
  - Lokalradio Lohro
  - Studios I und III gefilmt und Livestream im Internet
  - Videoaufnahmen zu den Studios 1, 3 und 4.
  - Ostsee-Zeitung Artikel nach erstem Studio

## Flyer für die Kommunikation im Stadtteil

## Poster für die Kommunikation im Stadtteil

## Artikel im Südstern



### 3. Beteiligung - Vorbeteiligung

- Stadtteiltische in Vorbereitung auf Studio 1
- Aufnahme der Wünsche an Prozess und Themen für die Entwicklung der Südstadt von Bürger\*innen
- Ziel: Unterschiedliche Zielgruppen aktivieren und Bedarfe ermitteln

### 3. Beteiligung - KiJuBe

- Schüler\*innen der Don-Bosco-Schule sowie Kooperativen Gesamtschule Rostock (KGS) eingebunden
- Schüler\*innen entwickelten und visualisierten eigene Ideen zu ihren Wünschen an die Südstadt der Zukunft
- Klasse 12 der KGS präsentierte Ergebnisse in Studio 2
- „Team Mobilität“ entwarf innovatives Parkhaus mit solarer Beleuchtung, Car-Sharing und einem Cafe
- „Team Umwelt“ entwickelte bspw. Motto „Sei schlau – nimm grün statt grau“
  - Modelle zur Bepflanzung von Bushaltestellen und Dächern

### 3. Beteiligung der Wohnungsgesellschaften

- Wohnungsgesellschaften waren vor und während des Prozesses in Workshops eingebunden, um über Erwartungen an den Prozess sowie Ergebnissen aus dem Prozess zu diskutieren
- Wohnungsgesellschaften sind den Einladungen zu den Studios nur teilweise gefolgt

# 4. Ergebnis

Rahmenplan Rostock Südstadt

4. Rahmenplan

## 4.1 Gesamtplan

### Städtebau

- Gebäude Bestand
- Raumhülle für Transformation
- Potenzial für Neubau
- Gebäude in Planung / Bauantrag
- Potenzieller Hochpunkt

### Mobilität & Infrastruktur

- Soziale Infrastruktur mit Neubaupotential
- Stärkung bestehende soziale Infrastruktur
- Priorisierter Standort für Quartiersgaragen mit Nahversorgung im EG
- Potenzialflächen für Quartiersgaragen
- Potenzialflächen für Parkpaletten
- Aufwertungspotenzial durch Baumallee
- Straßen mit Umgestaltungspotenzial
- Zusätzliche Potenzialflächen für Mobilpunkte
- Sichere Querung prüfen

### Freiraum

- Fußläufe übergeordnete Wegeverbindung
- Öffentlicher Platz
- Aufwertung öffentliches Grün
- Aufwertung Wohnhöfe und privates Grün
- Übergänge entwickeln zwischen privat-öffentlich
- Gemeinsame Entwicklung von Spielplätzen durch mehrere Eigentümer:innen
- Zu qualifizierende Eingänge in den Kringelgrabenpark

0m 100m 200m 300m  
Maßstab: 1:6000 @ A3

## 5. Wie geht es weiter?

- Rahmenplan Südstadt wurde im Oktober 2025 durch die Bürgerschaft Rostock verabschiedet
- Weitere Schritte:
  - Umsetzung zentraler Erkenntnisse der Rahmenplanung
  - Frühzeitige Impulse für einen kooperativen und lösungsorientierten Entwicklungsprozess
  - Bauliche und funktionale Verbesserungen zur direkten Erhöhung der Lebensqualität

# 5. Wie geht es weiter

Rahmenplan Rostock Südstadt

4. Rahmenplan

## 4.1 Gesamtplan

### Städtebau

- Gebäude Bestand
- Raumhülle für Transformation
- Potenzial für Neubau
- Gebäude in Planung / Bauantrag
- Potenzieller Hochpunkt

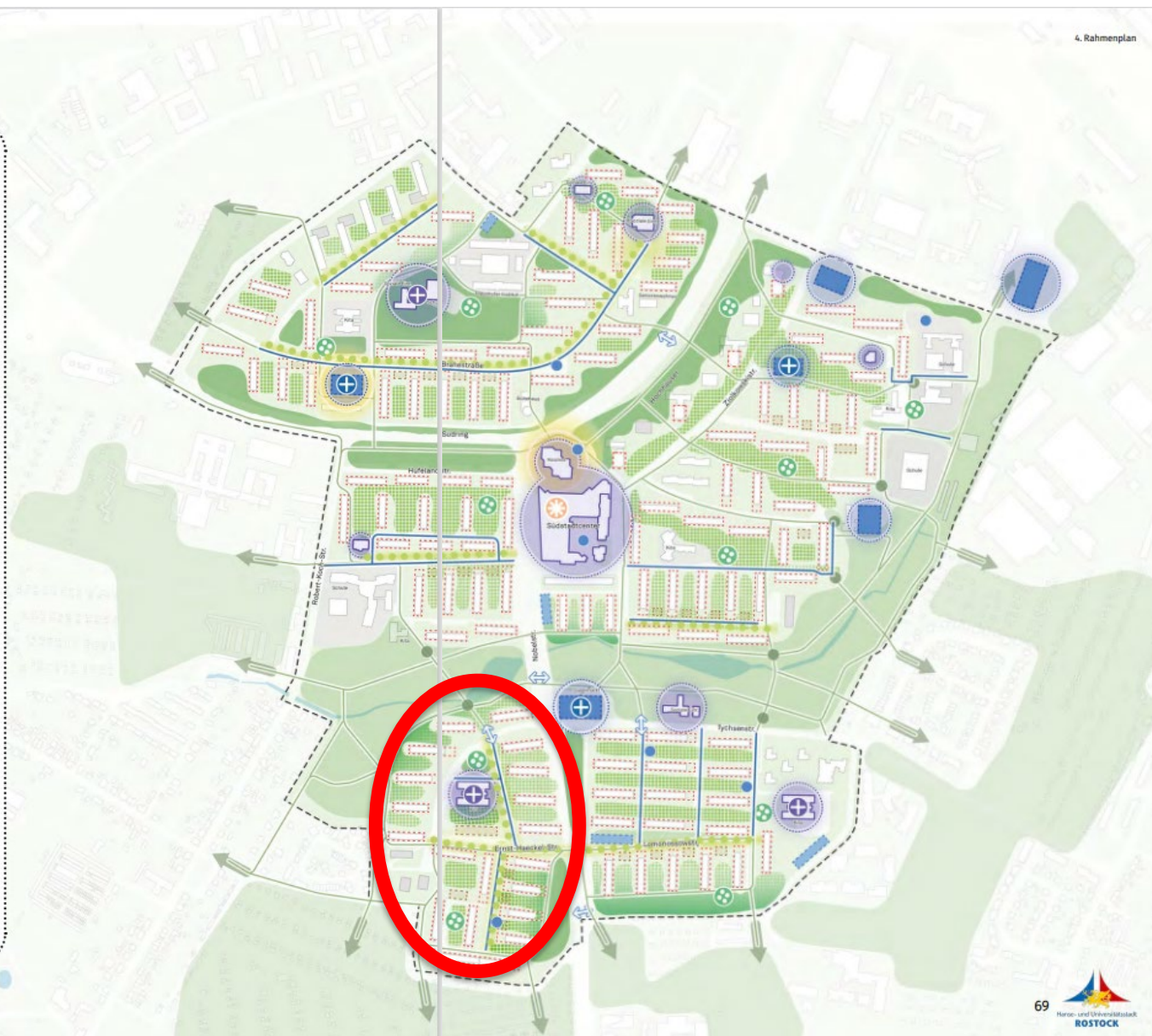
### Mobilität & Infrastruktur

- Soziale Infrastruktur mit Neubaupotential
- Stärkung bestehende soziale Infrastruktur
- Priorisierter Standort für Quartiersgaragen mit Nahversorgung im EG
- Potenzialflächen für Quartiersgaragen
- Potenzialflächen für Parkpaletten
- Aufwertungspotenzial durch Baumallee
- Straßen mit Umgestaltungspotenzial
- Zusätzliche Potenzialflächen für Mobilpunkte
- Sichere Querung prüfen

### Freiraum

- Fußläufe übergeordnete Wegeverbindung
- Öffentlicher Platz
- Aufwertung öffentliches Grün
- Aufwertung Wohnhöfe und privates Grün
- Übergänge entwickeln zwischen privat-öffentlich
- Gemeinsame Entwicklung von Spielplätzen durch mehrere Eigentümer:innen
- Zu qualifizierende Eingänge in den Kringelgrabenpark

0m 100m 200m 300m  
Maßstab: 1:6000 @ A3



## Fazit (aus Beteiligungsperspektive)

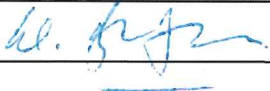
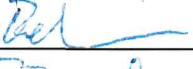
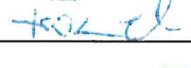
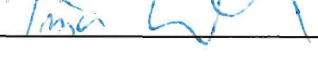
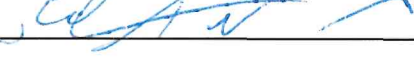
- Für die Koordinierungsstelle ist dieser Prozess sehr erfolgsversprechend verlaufen
- Verloren gegangenes Vertrauen konnte wiedergewonnen werden
- UND: Die Anwohner\*innen messen uns jetzt an den Ergebnissen
- Beteiligungsprozess war Lernfeld für alle Beteiligten
- Methodik / wesentliche Komponenten des Prozesses können in anderen Stadtteilen Verwendung finden, Gerne wieder, hat großen Spaß gemacht, mit allen Akteuren!

Vielen Dank für  
Ihre  
Aufmerksamkeit!

**AGENDA 21-RAT DER HANSE- UND UNIVERSITÄTSSTADT ROSTOCK**  
**Teilnahme an der Sitzung am 17.12.2025, 17:30 Uhr, Beratungsraum 1 a/b**  
**Rathausanbau**

---

**Mitglieder des Rates**

|     | <b>Mitglieder</b>              | <b>Unterschrift</b>                                                                  |
|-----|--------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| 1.  | Blaudzun, Dr. Klaus            |    |
| 2.  | Bluhm, Katharina               |     |
| 3.  | Borbe, Jürgen                  |     |
| 4.  | Frömel, Karola                 |     |
| 5.  | Frunzek, Marco                 |     |
| 6.  | Kähler, Dr. Ralf               |    |
| 7.  | Knitter, Anke                  |    |
| 8.  | Kosleck, Tina                  |   |
| 9.  | Ludwig, Petra                  |   |
| 10. | Lemp, Frank                    |   |
| 11. | Porst, Stephan                 |  |
| 12. | Schmidt, Patrick (i.V. für OB) |                                                                                      |
| 13. | Schmidt, Roger                 |   |
| 14. | Stiemer, Angelika              |  |
| 15. | Tannhäuser, Monique            |   |
| 16. | Weu, Michael                   |   |
| 17. |                                |                                                                                      |
| 18. |                                |                                                                                      |
| 19. |                                |                                                                                      |